

Bibel für Kinder  
zeigt:

Gottes  
Verheißung an  
Abraham



Text: Edward Hughes  
Illustration: Byron Unger und Lazarus  
Adaption: M. Maillot und Tammy S.  
Übersetzung: Siegfried Grafe  
Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

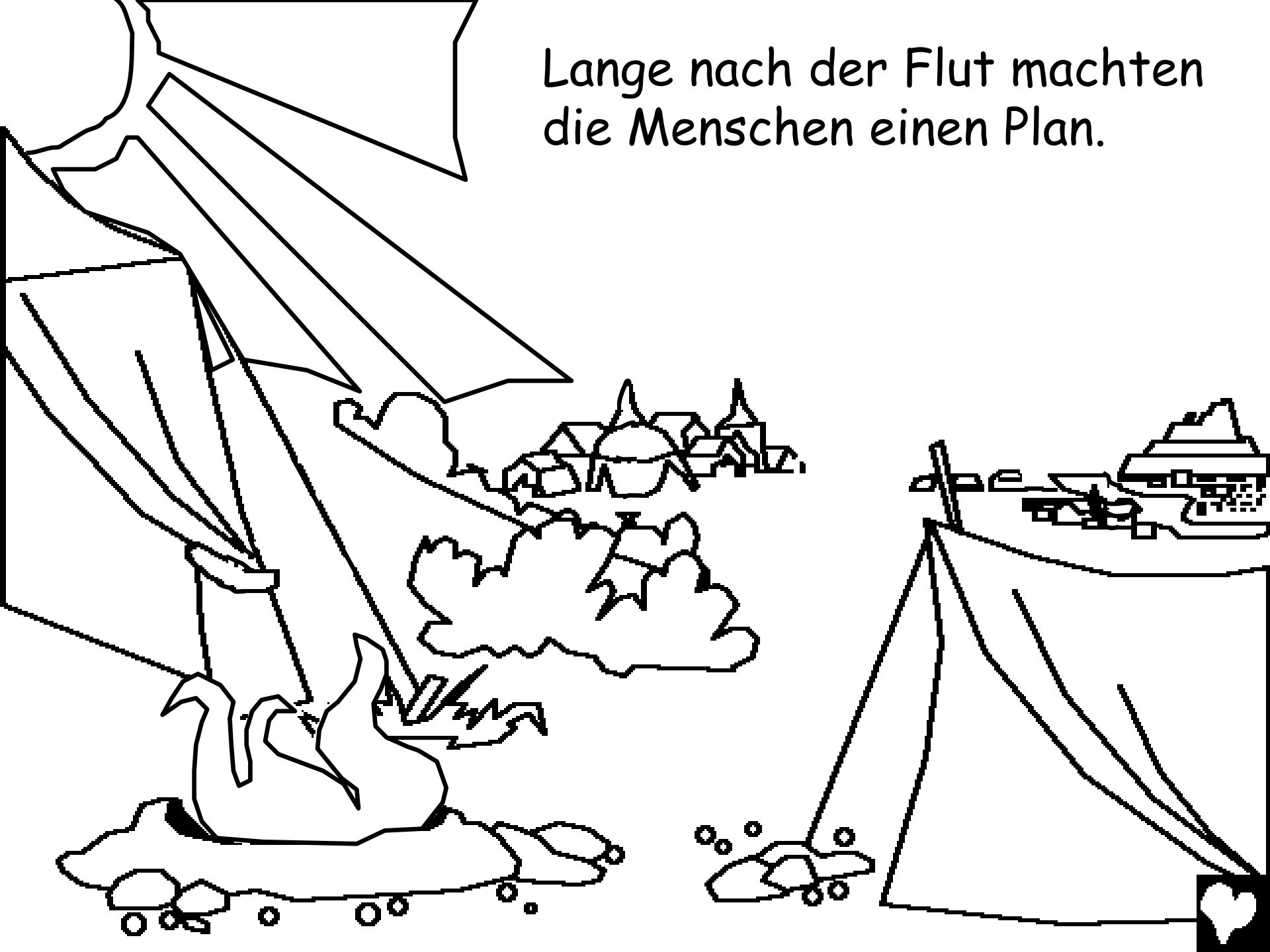
BFC  
PO Box 3  
Winnipeg, MB R3C 2G1  
Canada

©2009 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.



Lange nach der Flut machten  
die Menschen einen Plan.



„Wir werden eine große Stadt  
mit einem Turm bauen, der in  
den Himmel reicht“ sagten sie.

„Wir wollen für immer  
zusammen leben.“



Gott wollte, dass die Menschen überall in der Welt leben, die er gemacht hatte. Darum machte er etwas besonderes. Plötzlich sprachen Menschen verschiedener Gruppen verschiedene Sprachen. Gott gab ihnen neue Sprachen.



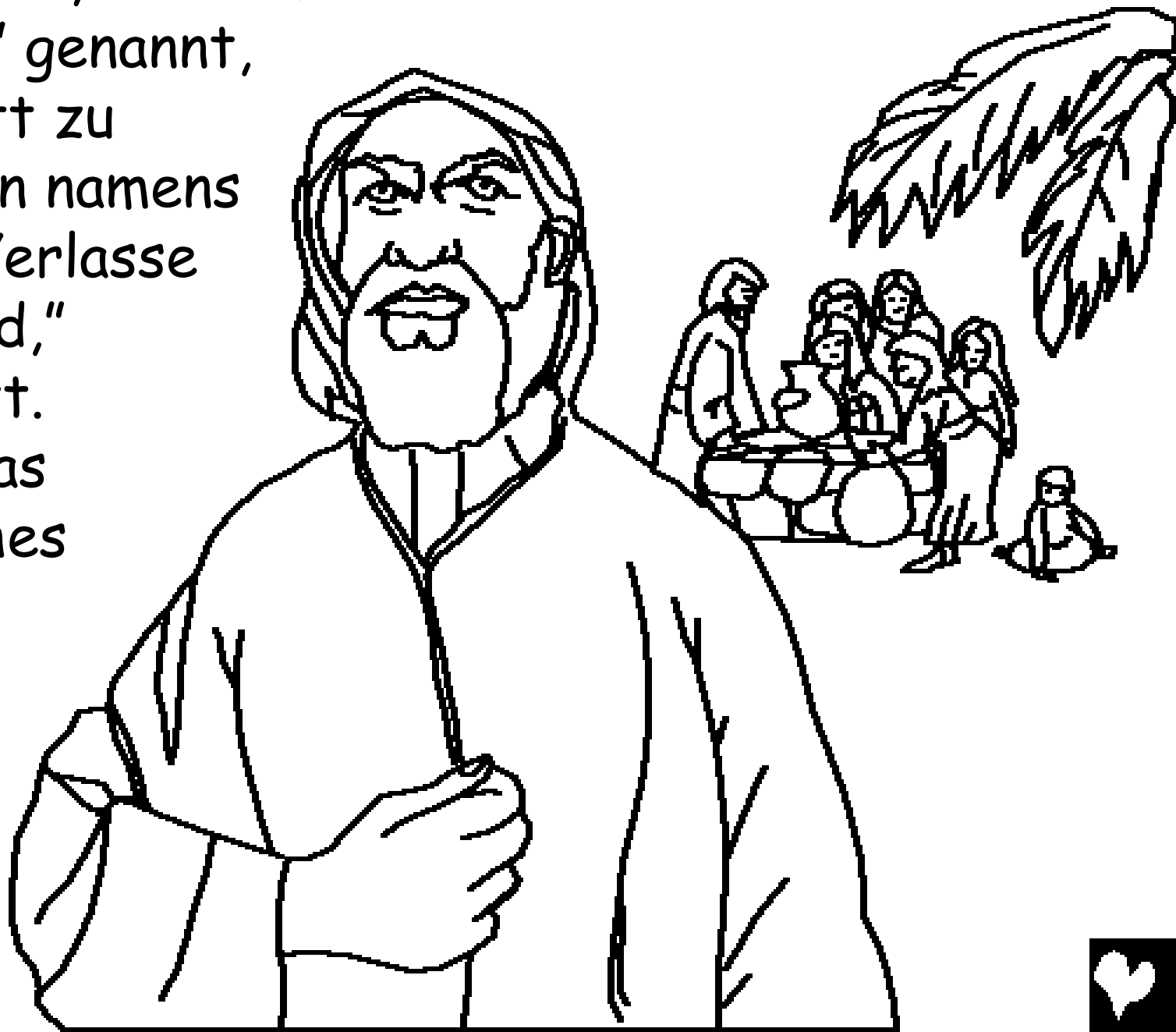
Jene mit derselben Sprache zogen zusammen.  
Vielleicht hatten Leute Angst vor anderen, deren  
Sprache sie nicht verstanden.



Auf diese Weise verursachte Gott, dass die Menschen die verschiedensten Länder besiedelten. Die Stadt, die sie verließen, war Babel genannt was „Verwirrung“ bedeutet.

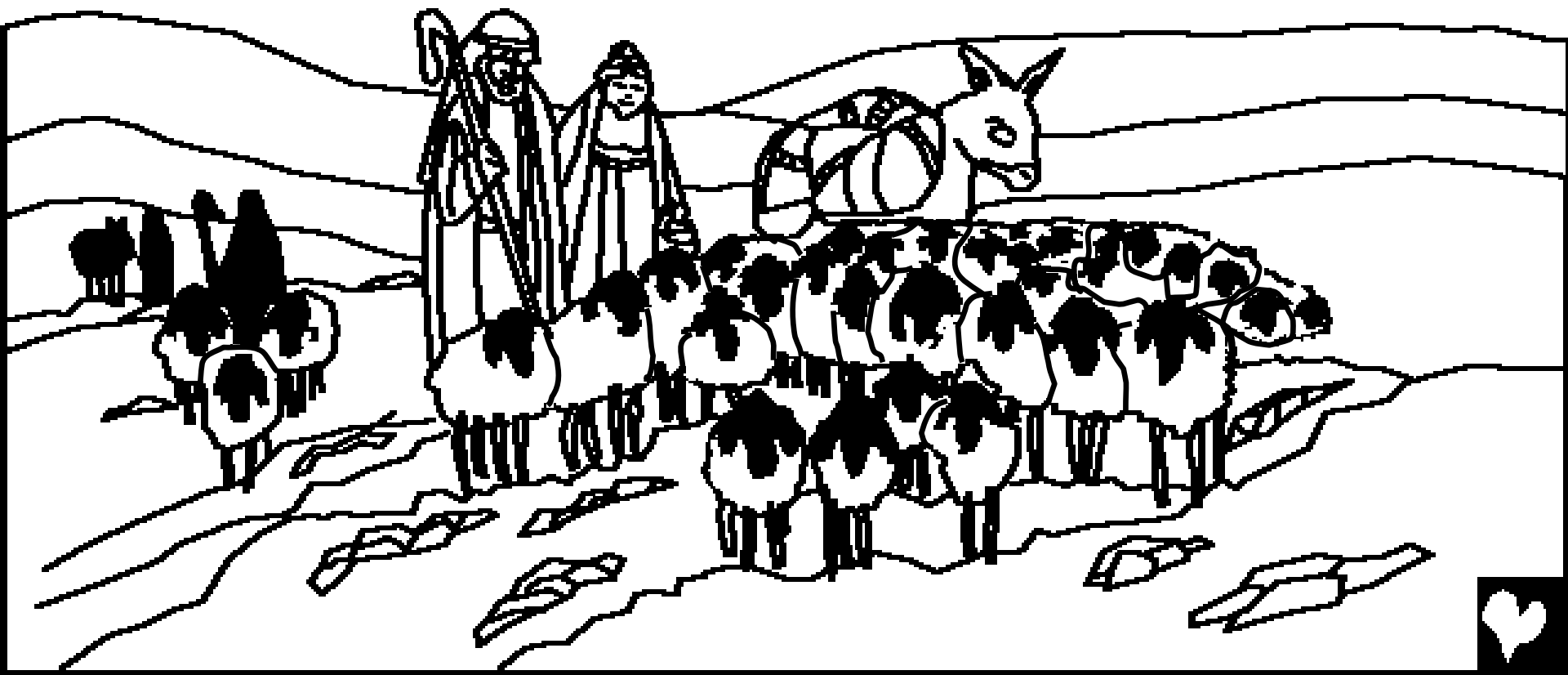


Jahre später, in einem Land "Ur  
in Chaldäa" genannt,  
sprach Gott zu  
einem Mann namens  
Abram. „Verlasse  
dieses Land,"  
befahl Gott.  
„Gehe in das  
Land welches  
ich dir  
zeigen  
werde."





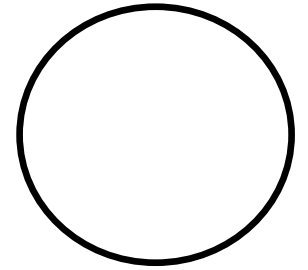
Abram gehorchte. Gott führte ihn nach Kanaan. Seine Frau Sarai und sein Neffe Lot gingen mit ihm.



In Kanaan, beide, Abram und Lot, wurden reich. Sie hatten große Herden von Vieh. Da war nicht genug Weide für so viele Tiere.



Lots Hirten streiteten sich mit den Hirten von Abram. „Kein Problem,“ sagte Abram. „Wir werden uns trennen. Lot, du wähle zuerst welches Land du haben willst.“



Lot wählte eine große, mit Gras bedeckte Ebene mit Städten und Dörfern. Sie sah gut aus. Aber in den Städten hausten sehr böse Menschen.





Nach dem Lot weggegangen war,  
sprach Gott wieder zu Abram.  
„Ich gebe dir und deinen Kindern  
für immer das ganze Land von  
Kanaan.“ Abram und Sarai hatten  
aber keine Kinder. Wie

konnte  
Gott sein  
Versprechen  
halten?





Drei Männer von Gott kamen  
zu Abram und Sarai.





„Du wirst bald ein Baby haben,“ sagten sie.  
Sarai lächelte. Sie glaubte nicht an Gottes  
Botschaft. Sie war neunzig Jahre alt.





Gott sagte zu Abram, dass er von nun an Abraham (Vater vieler Völker) genannt würde und Sarai würde Sara (Fürstin) genannt werden.

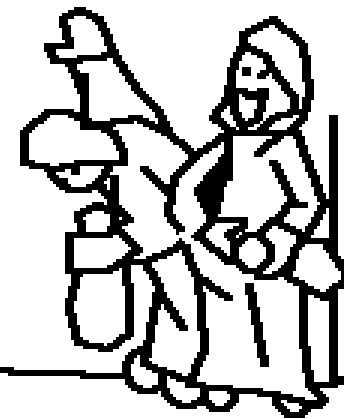






Gott sagte auch zu Abraham, dass er die beiden bösen Städte von Sodom und Gomorra vernichten würde.

Abrahams Neffe Lot wohnte mit seiner Familie in Sodom.



Lot glaubte der  
Warnung Gottes als  
er sie hörte, aber  
die Ehemänner  
seiner Töchter  
verweigerten  
sich, Sodom zu  
verlassen. Wie  
tragisch! Sie  
glaubten nicht  
dem Worte  
Gottes.



Nur Lot und seine zwei Töchter brachten sich in Sicherheit. Feuer und Schwefel fielen auf die bösen Städte.



Trauriger Weise, die Frau von Lot gehorchte der Warnung Gottes nicht und sah sich um während sie lief.



Sie verwandelte sich  
in eine Säule von  
Salz.



Der HERR hielt  
sein Versprechen  
zu Abraham und  
Sara. Sie  
hatten ein  
Kind in  
ihrem Alter,  
genau wie  
Gott gesagt  
hatte.



Vielleicht dachte  
Abraham auch an  
Gottes Verheißung,  
ihm und seinen  
Kindern für immer  
das Land von Kanaan  
zu geben.



Gott würde  
auch dieses  
Versprechen  
halten. Gott  
hält immer sein  
Versprechen.





# „Gottes Verheißung an Abraham“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

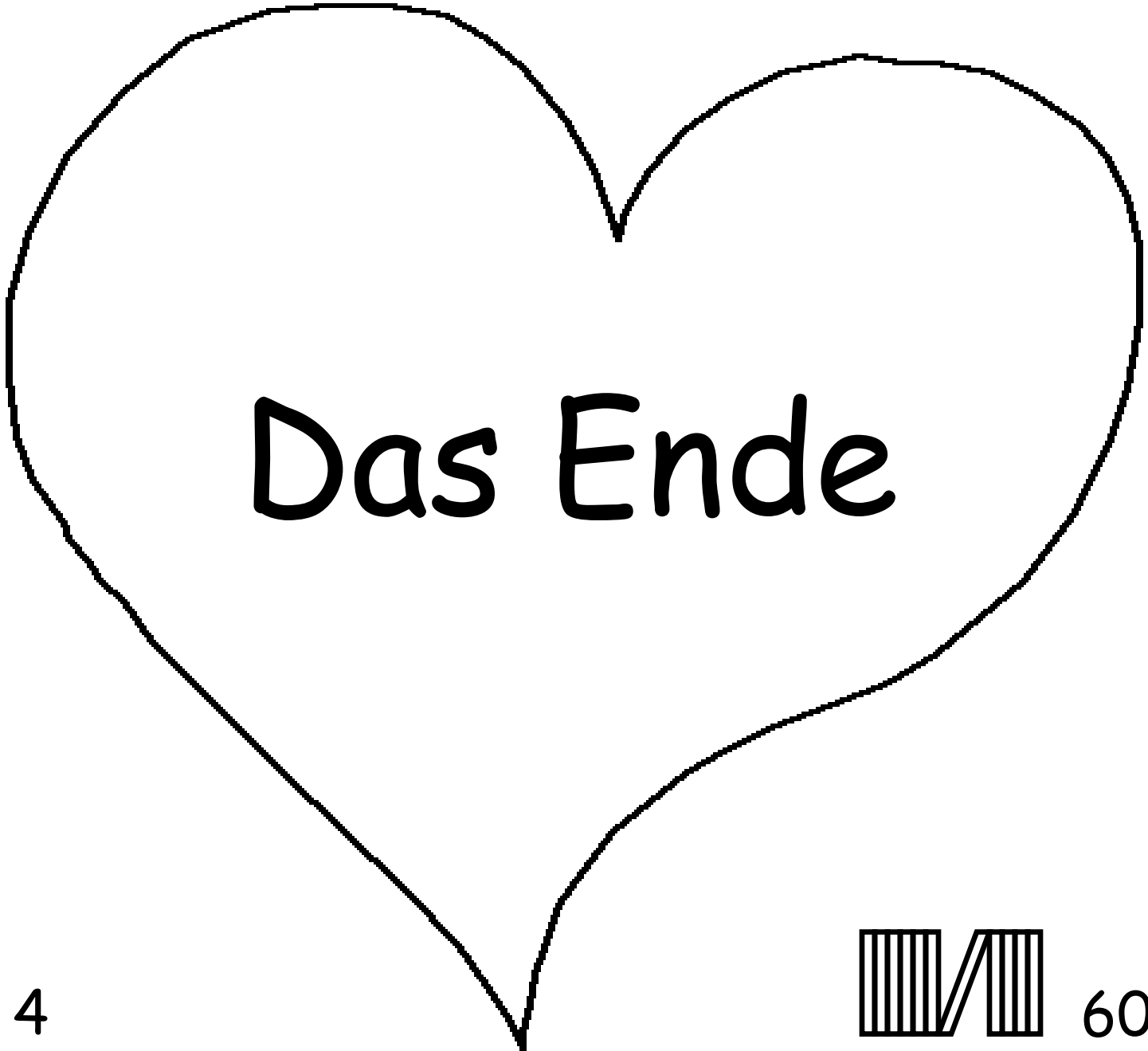
steht im

1. Buch Mose, 11-21

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“

Psalm 119:130





Das Ende



4



60



Gott weiß, dass wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

